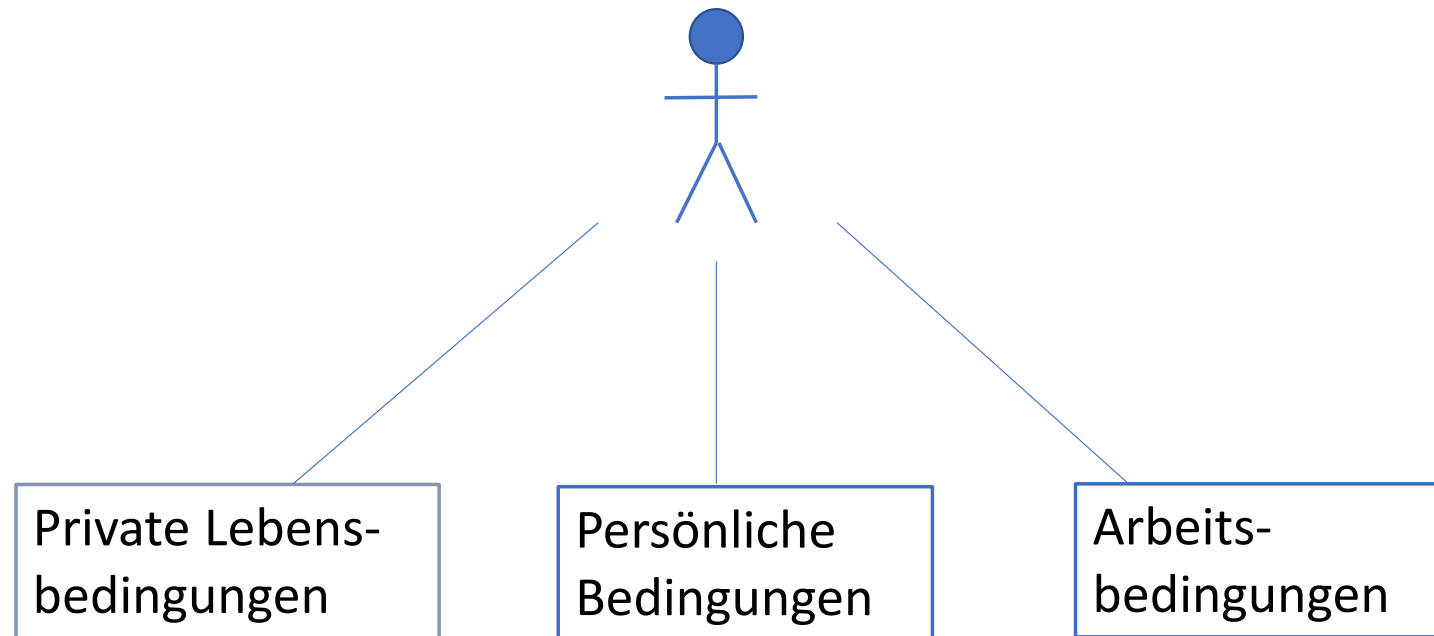


Führung und Gesundheit

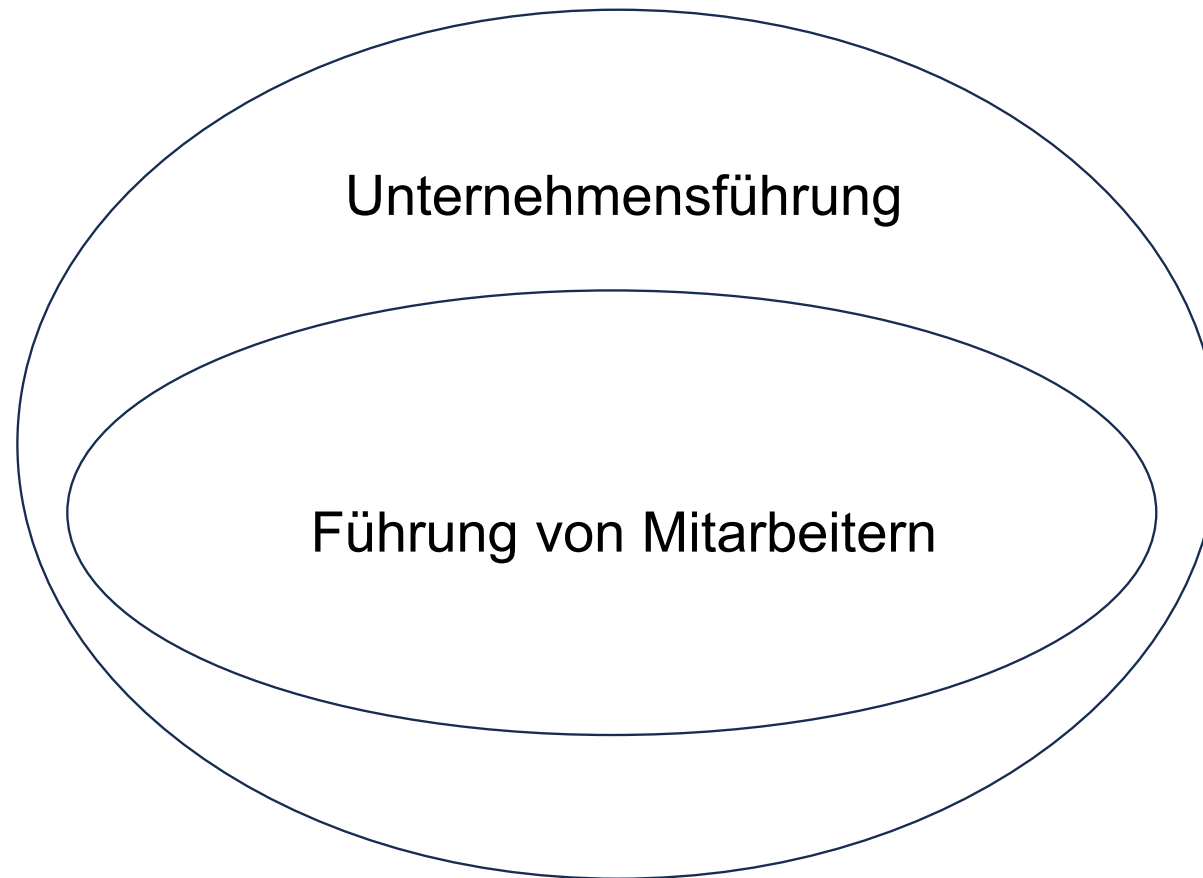
Aspekte und Zusammenhänge

Einflussfaktoren auf die Gesundheit



Führung ist Kommunikation

Zwei Arten der Führung



Handlungsfelder des BGM



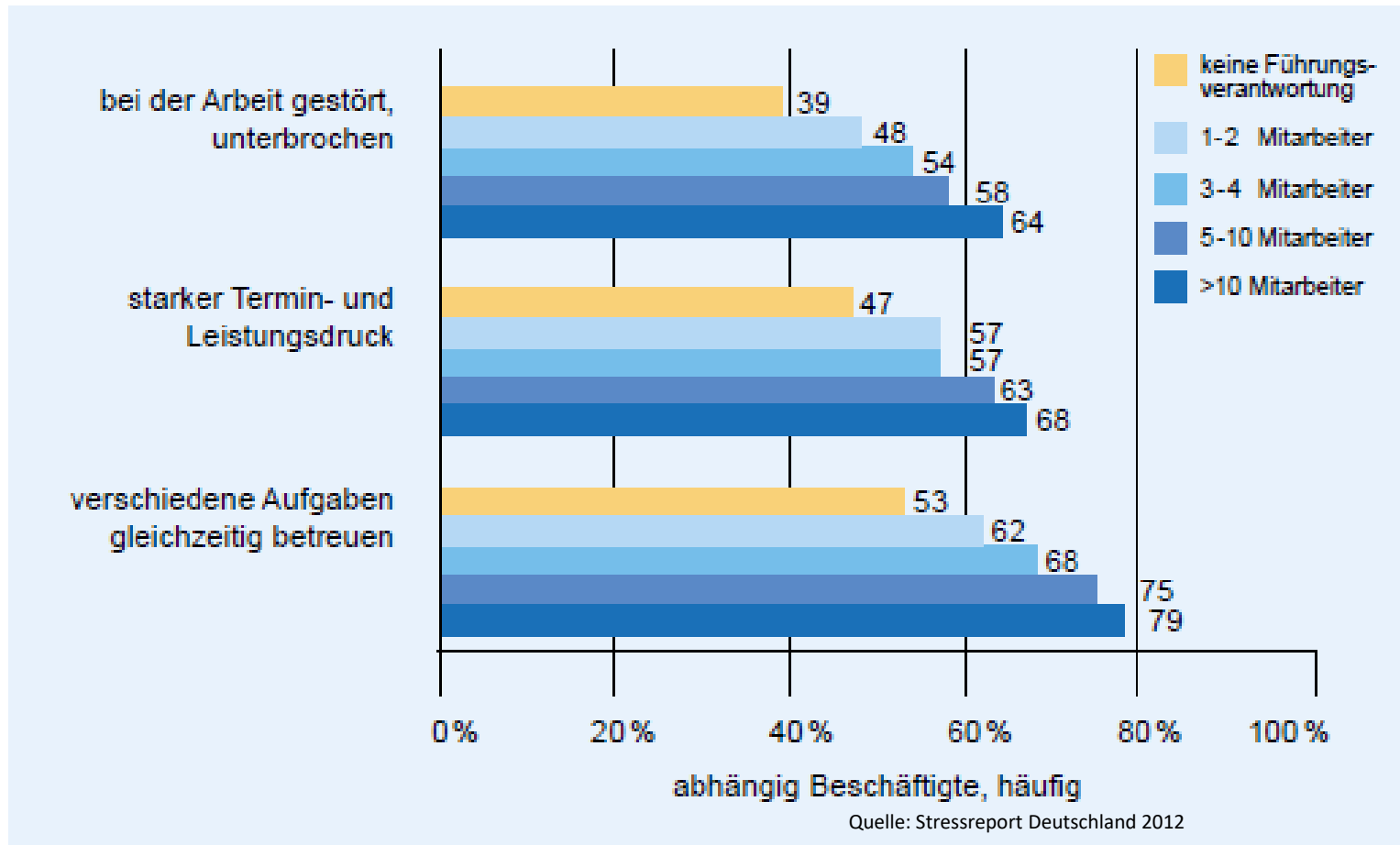
Führung?

Mittelpunkt des BGM

„Die Interaktion mit einem Vorgesetzten führte in neun von zehn Fällen zu negativen Gefühlen wie Frustration, Enttäuschung, Ärger, Traurigkeit, Widerwillen oder Kränkung. Sie waren häufiger der Grund für Stress als die Gäste, Arbeitsdruck, Vorschriften oder persönliche Probleme“

(Golman et al. 2003, S.32)

Psychische Belastungen von Führungskräften

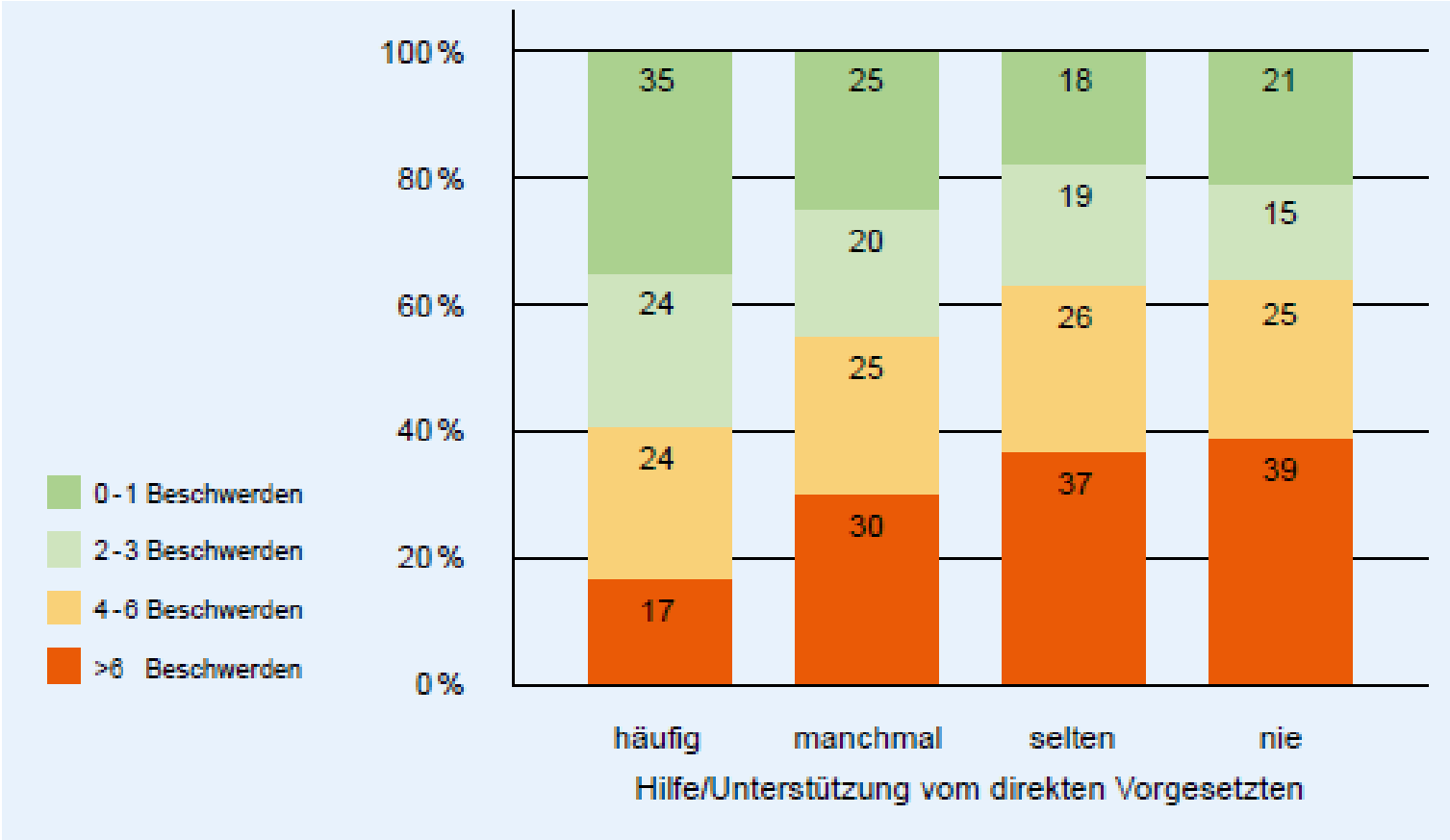


(n = 17562)

Mitarbeiter, die sich von ihrer Führungskraft **sozial unterstützt** fühlen, haben weniger psychische und körperliche Beschwerden als Mitarbeiter ohne oder mit nur geringer sozialer Unterstützung.

(Karasek & Theorell, 1990; Zapf & Semmer, 2004; Zimolong, Elke & Bierhoff, 2008)

Anzahl Beschwerden -Hilfe und Unterstützung vom Vorgesetzten



(n = 17562)

Quelle: Stressreport Deutschland 2012

Gesunde Führung

- Gesunde Führung beginnt mit der Gesundheit der Führungskraft: Selbstführung, Rollenverständnis, **Vorbildfunktion**
- Führung ist immer gesundheitsrelevant. Sie wirkt sich auf die Gesundheit der Mitarbeiter aus. Sie ist gesundheitsförderlich oder gesundheitseinschränkend: **Führungsverhalten**
- Gesundheit ist Teil der **Führungsaufgabe**
- Gesunde Führung macht Gesundheit zum Thema des Führungsprozesses und wird damit der Fürsorgepflicht gerecht: **Fürsorgliche Gespräche**

Wertschätzung

- Beim Namen nennen
- Wahrnehmung
- Information
- Partizipation
- Feedback
- Soziale Unterstützung
- Interesse zeigen durch
 - Präsenz
 - Aufmerksamkeit
 - Aktives Zuhören
- Auf Kritik zeitnah reagieren
- Dankbarkeit
- Höflichkeit